

Pr-151/2010

ZVEI: Anstrengungen zum Aufbau eines Leitmarkts Elektromobilität in Deutschland intensivieren

Frankfurt am Main, 30. November 2010 – Der ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie sieht in dem heute vorgelegten Zwischenbericht der Nationalen Plattform Elektromobilität (NPE) eine gute Basis, Deutschland zu einem Leitmarkt für Elektromobilität auszubauen. „Die Zwischenergebnisse der NPE weisen in die richtige Richtung“, so der Vorsitzende der ZVEI-Geschäftsführung Dr. Klaus Mittelbach. „Damit Deutschland zum Leitmarkt und die deutsche Industrie zum Leitanbieter dieser Schlüsseltechnologie werden kann, müssen die Anstrengungen weiter intensiviert werden.“ Richtig sei, dass die NPE einen systemübergreifenden Ansatz in der Technologieentwicklung verfolgt, der Elektromobilität nicht allein aufs Elektroauto reduziert. „Nur wenn es gelingt, die Gesamtstärken der deutschen Industrie zu bündeln, wird sie sich im internationalen Wettbewerb durchsetzen können.“

Entscheidend sei des Weiteren, den Weg in ein neues Stromzeitalter einzuleiten, in der Energie-Infrastruktur und Elektroauto eine Symbiose eingehen. Im Smart Grid könne dem Elektroauto als Energiespeicher eine Schlüsselrolle zufallen. Die Batterieforschung müsse deshalb eine besondere Beachtung finden. Dr. Mittelbach: „Der Erfolg von Elektromobilität hängt maßgeblich davon ab, ob der Übergang ins intelligente Netz unter Einbeziehung von erneuerbaren Energien und leistungsstarken Speichertechnologien geschafft wird.“

Ansprechpartner für die Presse: Thorsten Meier, Fon: 069 6302-425